

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Anteilkategorie „Classic“ der Klasse D - BNP PARIBAS OBLI ETAT ISR (FR0010130773)

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France, eine Verwaltungsgesellschaft der Unternehmensgruppe BNP Paribas.

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel: Der als „Rentenpapiere und andere auf Euro lautende Schuldtitel“ klassifizierte FCP verfolgt das Ziel, über einen Mindestanlagehorizont von drei Jahren eine Rendite zu erzielen, die mit jener des Rentenmarkts der Eurozone vergleichbar ist, dargestellt durch den Index Bloomberg Barclays Euro Aggregate Treasury Index 500 M, berechnet mit wiederangelegten Kupons (Referenzindex). Dies soll durch eine Investition in Titel von Emittenten erreicht werden, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die Kriterien für gute Unternehmensführung sowie für eine nachhaltige Entwicklung erfüllen.

Der FCP wird aktiv verwaltet und verfolgt das Ziel, eine Wertentwicklung zu erzielen, die mit der seines Referenzindex vergleichbar ist. Die Verwaltung des FCP erfolgt diskretionär: Der FCP ist hauptsächlich in Emittenten des Referenzindex und in von diesen garantierten Anleihen investiert und kann in Emittenten investiert sein, die nicht im Referenzindex enthalten sind. Die Anlagestrategie beinhaltet die Überwachung der Abweichung des Risikoniveaus des Portfolios von dem des Index. Es wird eine bedeutende Abweichung vom Risikoniveau des Referenzindex erwartet.

Wesentliche Eigenschaften des FCP: Das Anlageverfahren der Anleihenverwaltung besteht aus vier Phasen: (i) Der Anleihausschuss arbeitet die Leitlinien der Politik zur Anleihenverwaltung im Hinblick auf die Zinssensitivität und die Positionierung auf der Zinskurve aus. Bei seinen Empfehlungen stützt sich der Anleihausschuss auf die Erkenntnisse des monatlichen makroökonomischen Ausschusses der Verwaltungsgesellschaft, in dem alle Verantwortlichen für die Verwaltung und die Verantwortlichen für die makroökonomische Recherche bei BNPP AM zusammenkommen. (ii) Die nichtfinanzielle Analyse wird im Rahmen des Anlageprozesses berücksichtigt, indem ein SRI-Ansatz in die Titelauswahl integriert wird. (iii) Die Verantwortlichen für die Anleihenverwaltung ermitteln anschließend die Zinsszenarios für die Risikoallokation im Hinblick auf die Zielsensitivität und das Engagement in den Länderrisiken. (iv) Auf der Grundlage der vorstehend genannten Elemente wählt das Anleihenverwaltungsteam die Finanzinstrumente für das Portfolio aus.

Der FCP verfolgt eine sozial verantwortliche Anlagestrategie (SRI).

Die nichtfinanzielle Recherche besteht darin, einen SRI-Ansatz in die Titelauswahl zu integrieren. Damit sie im Portfolio gehalten werden können, müssen die ausgewählten Emittenten die folgenden ökologischen, sozialen und Unternehmensführungsstandards (ESG) erfüllen: Einhaltung der Sektorpolitik bezüglich umstrittener Aktivitäten, Ausschluss jener Emittenten, die gegen mindestens eines der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und/oder gegen die Richtlinien der OECD für multinationale Unternehmen verstoßen, und Ausschluss jener Emittenten, die die schlechtesten ESG-Praktiken innerhalb jedes Aktivitätssektors aufweisen (Best-in-Class-Ansatz).

Was die Analyse der ESG-Praktiken der Emittenten betrifft, so wird die Beurteilungsmethode durch ein spezialisiertes Team auf der Grundlage (nicht abschließender) Umweltkriterien (z. B. globale Erwärmung und Kampf gegen Treibhausgas-Emissionen), sozialer Kriterien (z. B. Management von Arbeitsplätzen und Restrukturierungen, Arbeitsunfälle, Schulungspolitik und Bezahlung) und Unternehmensführungskriterien (z. B. Unabhängigkeit des Verwaltungsrats von der Generaldirektion und Wahrung der Rechte der Minderheitsaktionäre) umgesetzt.

Der FCP investiert mindestens 90 % seines Nettovermögens in Wertpapiere von Emittenten, die von einem eigenen Team von ESG-Analysten der Verwaltungsgesellschaft einer Analyse ihrer ESG-Kriterien unterzogen wurden. Der FCP verfolgt einen selektiven Ansatz, der eine Verringerung des Anlageuniversums, das als der Bloomberg Barclays Euro Aggregate Treasury Index 500 M definiert ist, um mindestens 20 % nach sich zieht.

Hauptsächliche methodische Begrenzung der nichtfinanziellen Strategie: Einige der im Portfolio gehaltenen Emittenten können verbesserungsfähige ESG-Praktiken aufweisen und/oder in bestimmten Sektoren engagiert sein, in denen nach wie vor erhebliche Umwelt-, soziale oder Unternehmensführungsprobleme bestehen.

Der FCP ist mehrheitlich (zu mehr als 50 % des Nettovermögens) in auf Euro und/oder Währungen der Eurozone lautende Zinsprodukte investiert, die von den Mitgliedstaaten der Eurozone begeben werden: fest- und/oder variabel verzinsliche und/oder indexgebundene Anleihen und handelbare Schuldtitel sowie überwiegend (zu mehr als zwei Dritteln des Nettovermögens) in auf Euro und/oder Währungen der Eurozone lautende Zinsprodukte, die von den Mitgliedstaaten der Eurozone begeben werden, sowie in Anleihen, die von den Mitgliedstaaten der Eurozone garantiert werden. Der Anlageverwalter verfügt über interne Bewertungsverfahren für Kreditrisiken. Die Nutzung der nachstehend erwähnten Ratings erfolgt nicht ausschließlich oder systematisch, sondern ist Bestandteil der Gesamtbewertung der Kreditqualität einer Emission oder eines Emittenten, auf die sich der Anlageverwalter bei der Festlegung seiner eigenen Überzeugungen hinsichtlich der Titelauswahl stützt. Die Titel können ein Rating von BBB- (oder ein gleichwertiges Rating) aufweisen. Die Agenturen, auf die im Hinblick auf die Festlegung des Ratings zurückgegriffen wird, sind Moody's, S&P und Fitch. Wenn eine Emission ein Rating von diesen drei Agenturen erhalten hat, wird das mittlere nach Ausschluss des niedrigsten und des höchsten genutzt. Wenn eine Emission ein Rating von zwei dieser Agenturen erhalten hat, wird das niedrigste genutzt. Wenn sie ein Rating von nur einer Agentur erhalten hat, wird dieses Rating genutzt. Falls die Emission kein Rating aufweist, wird das Rating des Emittenten, das einem gleichwertigen Risikoniveau entspricht, an seiner Stelle genutzt. Der FCP wird innerhalb einer Zinssensitivitätsspanne von 0 bis 8 verwaltet.

Der Anlageverwalter kann derivative Instrumente nutzen, die an geregelten französischen und/oder ausländischen Terminmärkten oder außerbörslich gehandelt werden, um das Portfolio gegen das Zins- und/oder Kreditrisiko von Staatsanleihen abzusichern oder es diesem auszusetzen, sowie im Rahmen von Arbitragegeschäften.

Die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden täglich bis 13 Uhr (Ortszeit Paris) bei BNP Paribas Securities Services zusammengefasst und auf der Basis des nächsten Nettoinventarwerts desselben Tages ausgeführt.

Sonstige Informationen: Nettoergebnisverwendung: Ausschüttung - Verwendung der realisierten Nettogewinne: Thesaurierung. Der FCP ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die ihre Beteiligung vor Ablauf von drei Jahren zurückgeben möchten. Weitere Einzelheiten sind im Prospekt des FCP aufgeführt.

Risiko- und Ertragsprofil

Niedrigeres Risiko

Höheres Risiko

Potenziell niedrigere Rendite

Potenziell höhere Rendite

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

- Historische Daten, wie diejenigen zur Berechnung des synthetischen Indikators, geben keine zuverlässige Auskunft über das zukünftige Risikoprofil des FCP.
- Die mit dieser FCP verbundene Risikokategorie wird nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.
- Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer „risikofreien“ Anlage gleichgesetzt werden.
- Die Risikokategorie ergibt sich aus der Anlage in Zinsinstrumenten. Der Anleger wird insbesondere darauf hingewiesen, dass ein Anstieg der Zinssätze eine Verringerung des Wertes von Anlagen in Anleihen und anderen Schuldtiteln bedeutet.

Nicht im Indikator berücksichtigte erhebliche Risiken, deren Eintreten zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen kann:

- **Kreditrisiko:** Risiko der Herabstufung des Ratings eines Emittenten oder seines Zahlungsausfalls, was zu einem sinkenden Wert der Finanzinstrumente führen kann, die mit ihm verbunden sind.



Kosten

Die von Ihnen gezahlten Kosten und Gebühren werden zur laufenden Verwaltung des FCP verwendet, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Anteile; diese Kosten beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschläge	Nicht vereinnahmt vom OGA:2,00%
Rücknahmeaufschläge	Entfällt
Bei dem angegebenen Prozentsatz handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen wird.	
Kosten, die der FCP innerhalb eines Jahres zu tragen hat	
Laufende Kosten	0,93% ^(*)
Kosten, die der FCP unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Entfällt

Die Ausgabeauf- und Rücknahmeaufschläge sind Höchstsätze. In bestimmten Fällen sind diese Kosten geringer. Informationen über die aktuellen Ausgabeauf- und Rücknahmeaufschläge erhalten Anleger von ihren Beratern oder Finanzvermittlern.

Die Ausgabeaufschläge gelten nicht für Zeichnungen, die zeitgleich mit einem Rücknahmeauftrag erfolgen, dieselbe Anzahl an Anteilen betreffen und zum selben Nettoinventarwert ausgeführt werden, sowie im Falle eines Umtauschs zwischen den Anteilsklassen C und D bzw. umgekehrt.

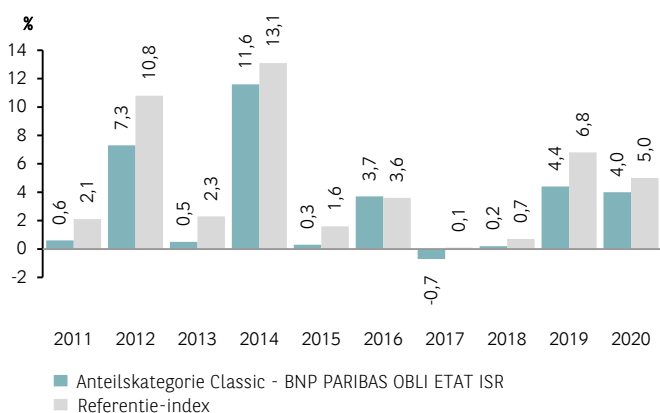
^(*) Der Prozentsatz der laufenden Kosten basiert auf den annualisierten Kosten, die dem FCP zuvor berechnet wurden.

Diese Zahlen können von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr schwanken. Nicht enthalten sind:

- An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren;
- Maklergebühren, mit Ausnahme der Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmeaufschläge, die der FCP zahlt, wenn er Anteile eines anderen Instruments für gemeinsame Anlagen kauft.

Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ des Verkaufsprospekts des FCP, der unter der folgenden Adresse verfügbar ist: www.bnpparibas-am.com.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



- Die frühere Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu;
- Die Wertentwicklung wird ohne Verwaltungskosten berechnet;
- Der FCP wurde am 10 März 1993 erstellt;
- Die Anteilsklasse wurde am 8 Dezember 2004 aufgelegt;
- Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.
- Die Anlagestrategie des FCP änderte sich zum 10. März 2021, weshalb die angegebene Wertentwicklung unter Umständen erzielt wurde, die nicht mehr aktuell sind.

Praktische Informationen

- Depotbank: BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES
- Die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) der anderen Kategorie(n) der Anteile des FCP, der Verkaufsprospekt sowie die letzten Jahres- und Zwischenberichte in französischer Sprache werden auf formlose schriftliche Anfrage binnen acht Geschäftstagen kostenlos zugestellt. Die Anfrage ist zu richten an: BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France - Service Client - TSA 47000 - 75318 Paris cedex 09 Frankreich.
- Der Nettoinventarwert des FCP kann unter der folgenden Adresse eingesehen werden: www.bnpparibas-am.com.
- Je nach anwendbaren Steuervorschriften können etwaige Wertzuwächse und Erträge aus den gehaltenen der Anteile dieses FCP einer Besteuerung unterliegen. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich bei einem Steuerberater zu erkundigen.
- Einzelheiten zur aktualisierten Vergütungspolitik sind auf der Website <http://www.bnpparibas-am.com/en/remuneration-disclosure> oder auf formlose schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.
- BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts des FCP vereinbar ist.

Dieser FCP wurde in Frankreich zugelassen und wird von der AMF (Autorité des marchés financiers) reguliert.

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France wurde in Frankreich zugelassen und wird von der AMF (Autorité des marchés financiers) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand von 10 März 2021.

